

No. 14

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 3. April 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Aug. Hoffmann wahlh. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Mayer

Heip

Wink

Pfahler

Kammert

Müller

Köper

3. Beisitzer Herr Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
6	2098		Leipziger
7	2097		Lösungsbewilligung Herrn Dinkelschäfer
8	2091		Grundstücksgewinnung

Beschluss
auf Grund der Leipzigerprotokolle v. 4. August 1914 in der Sitzung der Bekanntmachung vom 17. Dezemb. 14. werden mit Wirkung vom 4. April 1916 an für nachstehende Leipzigerprotokolle folgende Leipzigerprotokolle: für das Grundstück Leipzigerprotokoll 1. Bedingung 2. M - 2 „ „ „ „ „ „ 1. 90 - „ „ „ „ „ „ 1. 30 - „ „ „ „ „ „ 1. 40 - „ „ „ „ „ „ 1. 60 - den Mitgliedern ist zu erklären, daß die Leipzigerprotokolle für den ganzen Monat April Geltung haben. Hier von der Leipzigerprotokolle Kenntnis genommen u. auf erfolgten Gesuchen in Folge u. Abweisung Lösungsbewilligung genehmigt. Hier die Zusammenfassung Nr. 3057 zu 4 69 Tage. dem ökonomischen Leiter Leipzig Nr. 298 unter den bisherigen Bedingungen u. um einen jährlichen Kaufpreis von 50 M vom 1. Oktober 1915 ab auf weitere 6 Jahre d. i. bis 1. Oktober 1921 geschlossen überlassen. sollen die Grundstücke und dazugehörig bauliche Werke verkauft werden.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibits	Referent	Gegenstand
15	2093		Gründstückverkauf
16	2089		Verkauf d. holländ. Laken u. Kroffstücken
17	2088		Verkauf v. Gerste

Beschluß
gest. dem Hrn. v. Hübnerpfaffen einen jährlichen Einnahme von 700 M. als Entschädigung für den Verlust, der durch den Verkauf der Laken u. Kroffstücke von 300 M. vom 1. Januar 1916 an aus der Kasse zu bewilligen u. in den Ge- meinderat 1916 einzubringen. Der dem Exzellenz des Gemeinderats vom 28. März 1916 wurde Kenntnis gegeben u. be- schlossen, von den Verkaufserlösen der Gründstücke Fl. N. 1790 3/2 u. 1790 3/6 vorerst abzu- heben u. in ein neues Verhältniß mit dem Glockshuber einzutreten. In d. Militärentschädigung beabsichtigt die holländ. Laken- u. Kroffstücke, welche die Gemeinde zur Ausstattung der Mannschaften zur Verfügung gestellt hatte gegen einen außerordentlichen Preis Kauf zu erwerben. Geht dies in Genehmigung vor. Der Kaufpreis der Futtermittel sollen von dem Gemein- deverbanne bezahlt und 200 Ztr. Gerste zum Preis von 15 M. pro Zentner erworben werden.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand
21	2084		Grabplatzanweisung
22	2083		Gefangene z. Einschluss
23	1023		Kreuzentheiligung

Beschluss

in. i. trifft keine Anstalten diesen öffentlichen
Friedhof frei zu halten. Magistrat beschließt sich
wegen Grabungen zu erklären u. weitere
Ansprüche zu treffen.

Das an der südlichen Friedhofmauer befindliche
Grab N^o 4 soll d. Weinzierl mit der Länge
von 40 Fuß ansetzen. Länge wird die Ge-
mäßigung stellt u. ein Kaufpreis von 260 M.
bestimmt. Auf Ablauf dieses Zeit soll das Grab
der Friedhofverwaltung anheim.
Die die Grabzinsung wird dem Totengraber
ein jährliche Gehalt von 4 M. bewilligt.
Der Kaufpreis zu 260 M. ist für den Graben u.
Grabantenunterkunft bei der Gruftmauer seiner
einzelnen anzulegen.

Zur Einschluss sind die Namen u. zum Unter-
halt der Gefangenen sind Gefangene von 10 Mann
von der Inspektion München zu stellen.

Man hat bekannt gegeben, daß am 30. März 1916
ein Abzugsmittel des bay. Kreiskreisverkehrs des
eingetroffen ist u. daß mit demselben die Abzug-
beurteilung anzuzeigen u. das Müst. Auftrags

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
24	1882		Familienunterstützung u. Kostensatz.
25	1972		Lehrerentlohn
26	1933		Freigabe von Künstlergagen - münzen

Beschluss
befestigt wurde. Magistrat unser ferner Bewusstsein u. beschließt, im Günstigen über diese Anlagen einzuwirken. Die Kosten hierfür werden genehmigt u. auf die Stadtkasse übernommen. Die vom Stadtmagistrat Ingolstadt am 31. März 1882 beschlossene Angelegenheit betreffend die Kosten für die Kinder Städt. Lütz. Hülfs- u. andere werden nicht erledigt, da wir von der Ausführung der Kinder im Haus der Städt. Ingolstadt nicht wissen. Inwiefern wir die Angelegenheit Familienunterstützung für die genannten Kinder werden an die Gemeindefürsorge bezogen. Mit der Beschl. d. d. Magistratspräsidenten Augsburg Kenntnis genommen u. beschlossen die Angelegenheit Familienunterstützung in die Lage zu setzen. Auf Grund Beschlusses des städtischen Rates vom 24. März 1916 wird ganz abendungsweise aus König bezüglich eines Künstlergagens, welche als Zinspunkt dient, von der Ablieferung befreit, da ein Gegenstand des Künstlergagens nicht mehr

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
33	2090		In gemeinl. Arbeitsämtern

Beschluss
2 Hufen 1120 q. Maß Baumgarten hat für sich u. seine Frau täglich je 220 gr. = 440 g. Roggenbrot zu brauengraben, außerdem je 20 gr. = 40 g. Maß täglich, für 14 Tage also 560 g. Maß. Es wird aber für je 1120 q. Maß für 2 Hufen zugewiesen, also um 560 g. zumeist Maß, aus einer Brotmenge von 740 gr. = 1 $\frac{1}{2}$ Pfund Brot zu backen. Diese Brotmenge ist außer von den 6 Pfund 80 gr. in Abzug zu bringen, aus einer Brotmenge von 5 $\frac{1}{2}$ Pfund ergibt. Dazu kommt noch die Eisenwerkzeitzulage von 50 g. täglich = 350 g. für 7 Tage = 2 Pfund 120 gr. in den Hufen. Neben dieser Eisenwerkzeitzulage werden ihm mit seiner Vorstellungsvergütung 30 gr. Arbeitsbrot in Aussicht gestellt, so daß es eine gesamte Eisenwerkzeitzulage von 80 gr. erhalten würde. Damit ist es aber nicht einverstanden, es brauengraben noch weitere 80 gr. täglich. Dieser Antrag ist aber völlig im Widerspruch u. wird deshalb abgelehnt. Auf Bekanntgabe des R. Bezugs. f. d. H. vom 21. März 1916 R 8793 u. Inverlegung der m. d. b. b. d. H. f. d. H. wird nach längerer Beratung einstimmig beschlossen:

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibits	Referent	Gegenstand
25	190		Einigungskostenbeitrag

Beschluss.

aus der Huzillischen Hausstiftung zulassen
bewilligt.

Der Kopier. Tisch in Augsburg wird für ihn
kosten, welche für die von Kommission an-
gekauft ein Einigungskostenbeitrag von 10 M
aus der Armantcorps zulassen bewilligt.

Stadtmagistrat.



[Signature]

[Signature]